

Pressemitteilung

Dienstag, 28. April 2020

bdla-Ehrenmitgliedschaft an Dr. Lutz Spandau

Würdigung der Verdienste des Vorstands der Allianz Umweltstiftung um die Landschaftsarchitektur

In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um die Landschaftsarchitektur und den Berufsstand hat der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, mit der bdla-Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte auf Beschluss des Beirates des bdla.

In seiner Laudation auf den Aufgezeichneten würdigt der ehemalige bdla-Präsident Prof. Adrian Hoppenstedt, „Lutz Spandau hat in seinen ausgeübten Funktionen mit seinem Wirken einen nachweislich hohen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Städten und Kommunen sowie zu einer umweltgerechteren und somit nachhaltigen Entwicklung geleistet“.

Dr. Lutz Spandau studierte von 1978 bis 1983 Landespflege an der Technischen Universität München-Weihenstephan. Er blieb der Lehre treu als wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl am Lehrstuhl für Landschaftsökologie der TU München-Weihenstephan bei Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber. Nach seiner Promotion 1988 zum Doktor der Agrarwissenschaften arbeitete er zusammen mit Prof. Haber als akademischer Rat am vorgenannten Lehrstuhl an verschiedensten Forschungsvorhaben zur Ökosystemforschung.

Ab 1991 verantwortete er als Vorstand der mit 50 Millionen Euro Grundstockvermögen ausgestatteten Allianz Umweltstiftung, gemeinsam mit einem Kuratorium, Konzeption und Struktur der Stiftung und der Förderprojekte. Im Januar 2012 stand ein Wechsel ins Haus: Der Sitz der Allianz Umweltstiftung wurde von München nach Berlin ins Allianz Forum am Pariser Platz verlegt.

Die Allianz Umweltstiftung hat mit ihrem Vorstand in den zurückliegenden Jahrzehnten auf der Grundlage einer kontinuierlich weiterentwickelten Förderkonzeption eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Leben in der Stadt, Nachhaltige Regionalentwicklung, Biodiversität und Umweltkommunikation finanziell unterstützt und fachlich begleitet. Stetes Anliegen war, einen Beitrag zu leisten zu einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft. Ein aus Sicht der Landschaftsarchitektur besonderes „high light“ waren und sind die Beiträge zu den „Gärten der Welt“ in Berlin Marzahn, der Mauerpark und der Lustgarten, 2003 mit dem Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis ausgezeichnet.

Eine Vielzahl von Förderprojekten (120 Groß – und ca. 6.500 Kleinprojekte) wurden von Dr. Lutz Spandau und seinem Team gemanagt. Die jährlich stattfindenden „Benediktbeurer Gespräche“ – ein unabhängiges, überkonfessionelles und überparteiliches Forum für die Diskussion grundlegender Umweltfragen – sowie der „Deutsche Klimapreis“ für Schulen gehen auf seine Initiative zurück und erfreuen sich unangefochten großer Beliebtheit und Beteiligung.

Pressemitteilung

Dr. Lutz Spandau gehört verschiedenen Gremien für Umwelt- und Naturschutz an und wurde für sein Engagement mit zahlreichen Ehrungen bedacht. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Mitwirken im Bundesverband Deutscher Stiftungen und dort von 1998 bis 2013 die Leitung des Arbeitskreises Umwelt, Natur, Gesundheit, wofür er 2013 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht bekam.

„Manchmal hat er“, so Prof. Hoppenstedt, der dem Kuratorium der Allianz Umweltstiftung ab 2006 zehn Jahre angehörte, „meines Erachtens die Bedeutung seines interessanten und vielseitigen Aufgabenfeldes, das er als Landschaftsarchitekt bearbeiten durfte, unterschätzt. Ich glaube, es gibt kaum einen Landschaftsarchitekten in Deutschland, der einen so aufregenden, erfüllenden und erfolgreichen Job machen durfte.“ Herzlichen Glückwunsch.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de